



Vorwort

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Die Jahre 2015/16 waren turbulente aber durchaus auch erfolgreiche Jahre für den Kärntner Naturschutz. Ein nach wie vor bestimmendes Thema ist das laufende EU-Vertragsverletzungsverfahren und die daraus resultierende notwendige Ausweisung weiterer Natura 2000-Gebiete. Wir sind sehr bemüht, dies – mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen – rechtlich und fachlich korrekt sowie vor allem fristgerecht abzuarbeiten, was auf Grund faktischer Gegebenheiten nicht immer einfach war. Gegen Ende des Jahres 2016 wurde die sogenannte IAS-Verordnung (Invasive Alien Species) ein gewichtiges Diskussionsthema (DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2016/1141 DER KOMMISSION vom 13. Juli 2016 zur Annahme einer Liste invasiver gebietsfremder Arten von unionsweiter Bedeutung gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1143/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates). Es kommen dabei ziemlich umfangreiche Arbeiten im Bereich der Vermeidung der Einschleppung und des Verkaufes neuer Arten als auch der Bekämpfung von aktuell 37 Tier- und Pflanzenarten (Liste wird laufend erweitert) auf das Land Kärnten zu. Dabei sind die einzelnen Zuständigkeiten unklar und betreffen lt. Bundeskanzleramt den Waren- und Viehverkehr, die Fischerei, Jagd, Tierhaltung, den Pflanzenschutz, die Einheit des Wirtschaftsgebietes, das Gewerbe, die Industrie, den geschäftlichen Verkehr mit Saat- und Pflanzengut, die auswärtigen Angelegenheiten, den Schutz der Pflanzen vor Krankheiten und Schädlingen, das Forstwesen, Wasserrecht und im geringen anteiligen Ausmaß auch den Naturschutz.

Im nunmehr fünften Band der neuen Serie der Kärntner Naturschutzberichte gibt es zum allgemein sehr aktuellen Thema „Invasive Tier- und Pflanzenarten“ interessante und innovative Ansätze bzgl. Behandlung von Neophyten im Garten, bis hin zum Verzehr dieser Pflanzen. Weiters finden sie in diesem Heft Informationen zu den Themen „Landschaftselemente und Cross Compliance“ oder „Windräder in der Wald- und Gebirgslandschaft Kärntens“.

Last but not least findet sich in dieser Ausgabe der Tätigkeitsbericht des Kärntner Naturschutzbeirates und Umweltanwaltes 2015. Wie immer ein Dankeschön an alle Autoren sowie an Herrn Manfred Spitzer, Herrn Lorenz Reinsperger und Frau Mag. Julia Oberauer für die Herstellung des Layouts und der Drucke.

Ihr

Mag. Christian Kau

Unterabteilungsleiter

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Kärntner Naturschutzberichte](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [2016_18](#)

Autor(en)/Author(s): Kau Christian

Artikel/Article: [Vorwort 3](#)